

Wie Agentic AI die Rolle des RE grundlegend verändern wird

Vision von digitaler Produktentwicklung der Zukunft

Eure Referenten

Jens Kawelke

IT-Manager & -Berater, Trainer,
Buchautor

Jens.Kawelke@nttdata.com

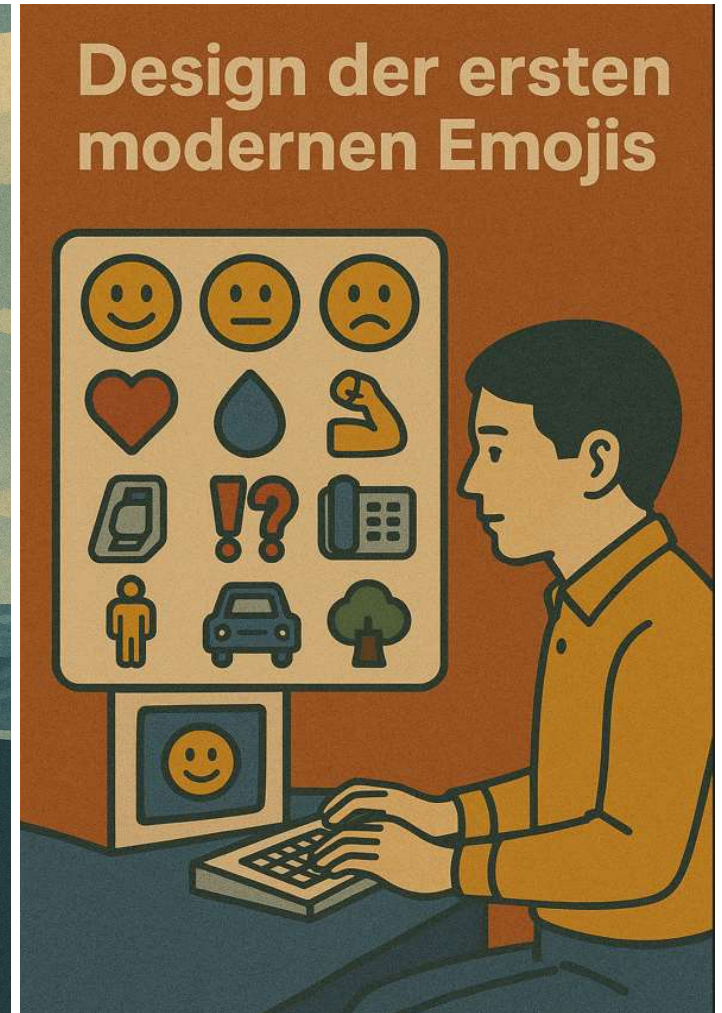
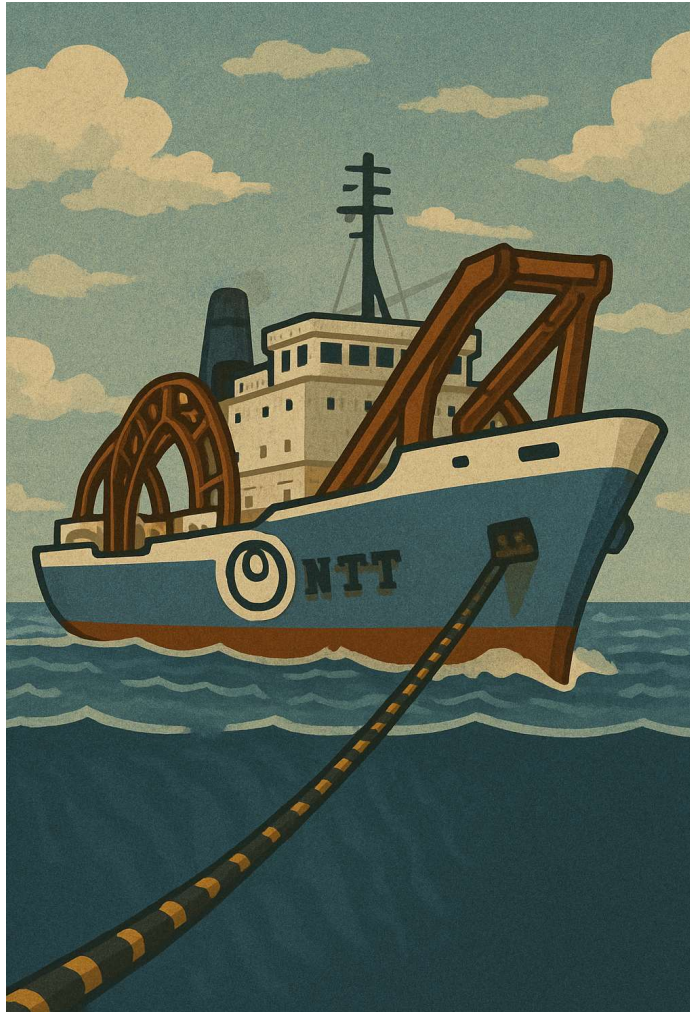
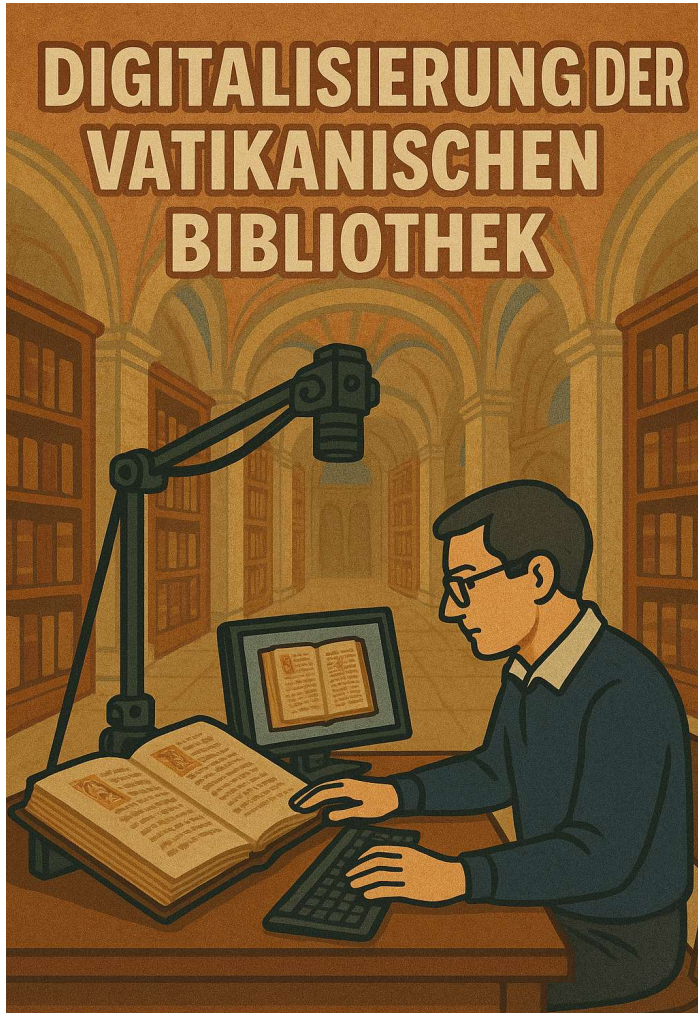


Frederik Bedrich

Lead Consultant -
R&D and Engineering

Frederik.Bedrich@nttdata.com

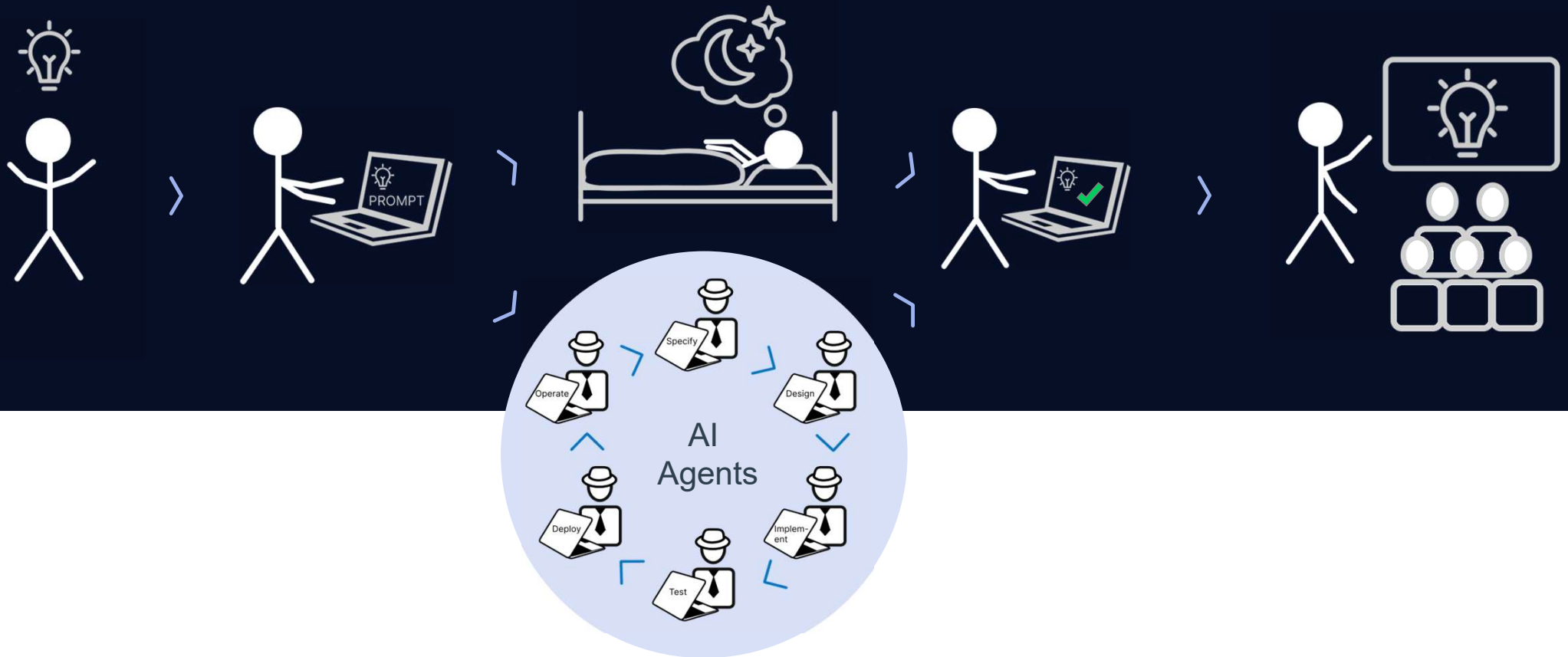
NTT steht unter anderem für...



A woman in a light blue business suit sits on the left, holding a pen and looking at a tablet. On the right, a white humanoid robot with blue glowing eyes and joints sits at the same desk, looking towards the woman. The desk is cluttered with papers, a small potted plant, a pen holder, and a cup of coffee. The background is a large window displaying various digital data visualizations, including bar charts, line graphs, and pie charts, all in a blue-toned digital aesthetic. A semi-transparent white box with rounded corners is centered over the image, containing the text.

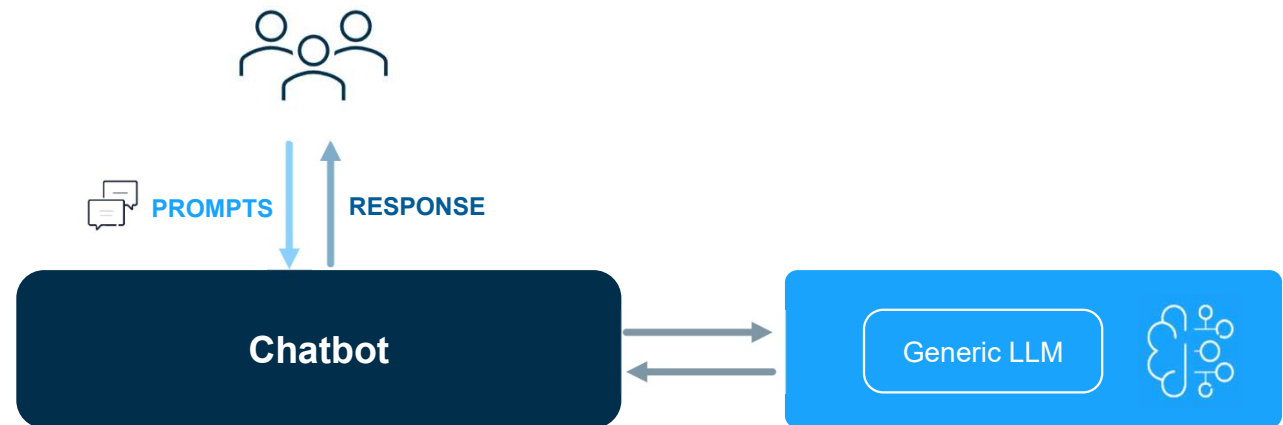
In Zukunft wird die digitale
Produktentwicklung
Hand in Hand
mit KI entstehen.

Vision: Sieht so die Softwareentwicklung der Zukunft aus?



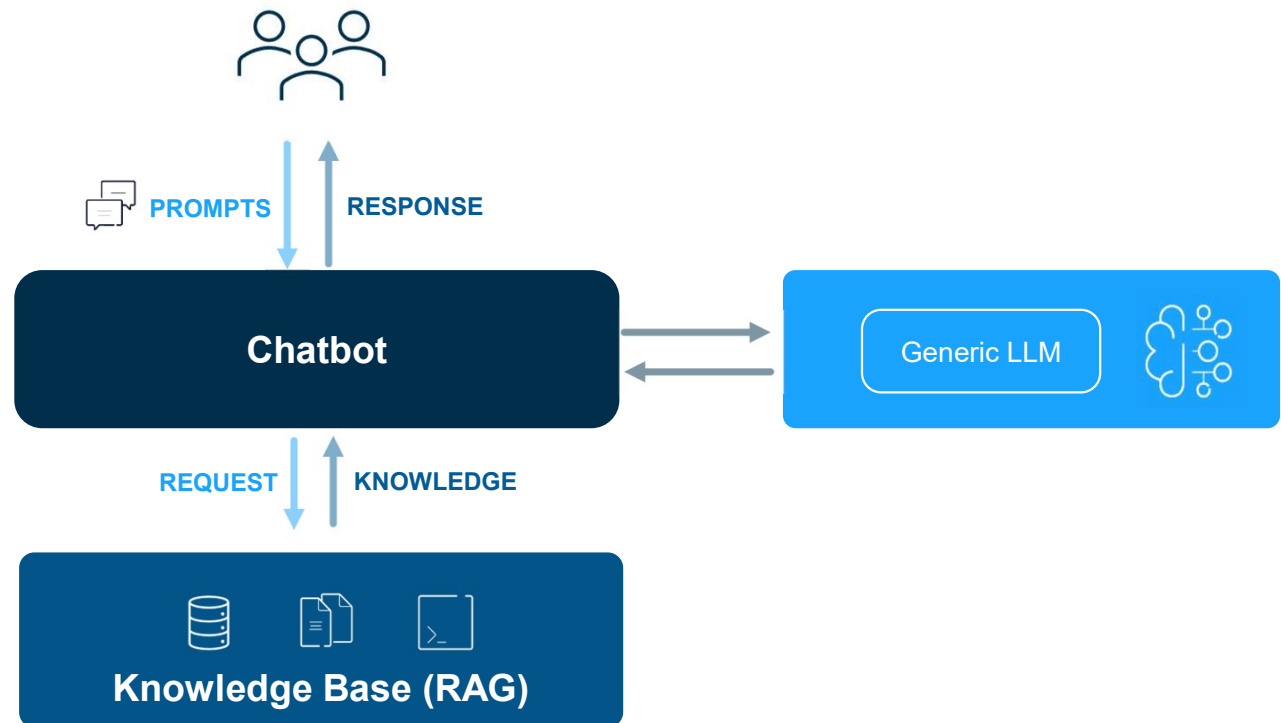
KI-Ökosystem | 1. Release-Stufe

Integration von grundlegenden Konfigurationen des GenAI-Chatbots mit allgemeinen LLM-Funktionen, um ein interaktives und benutzerfreundliches Erlebnis zu schaffen.



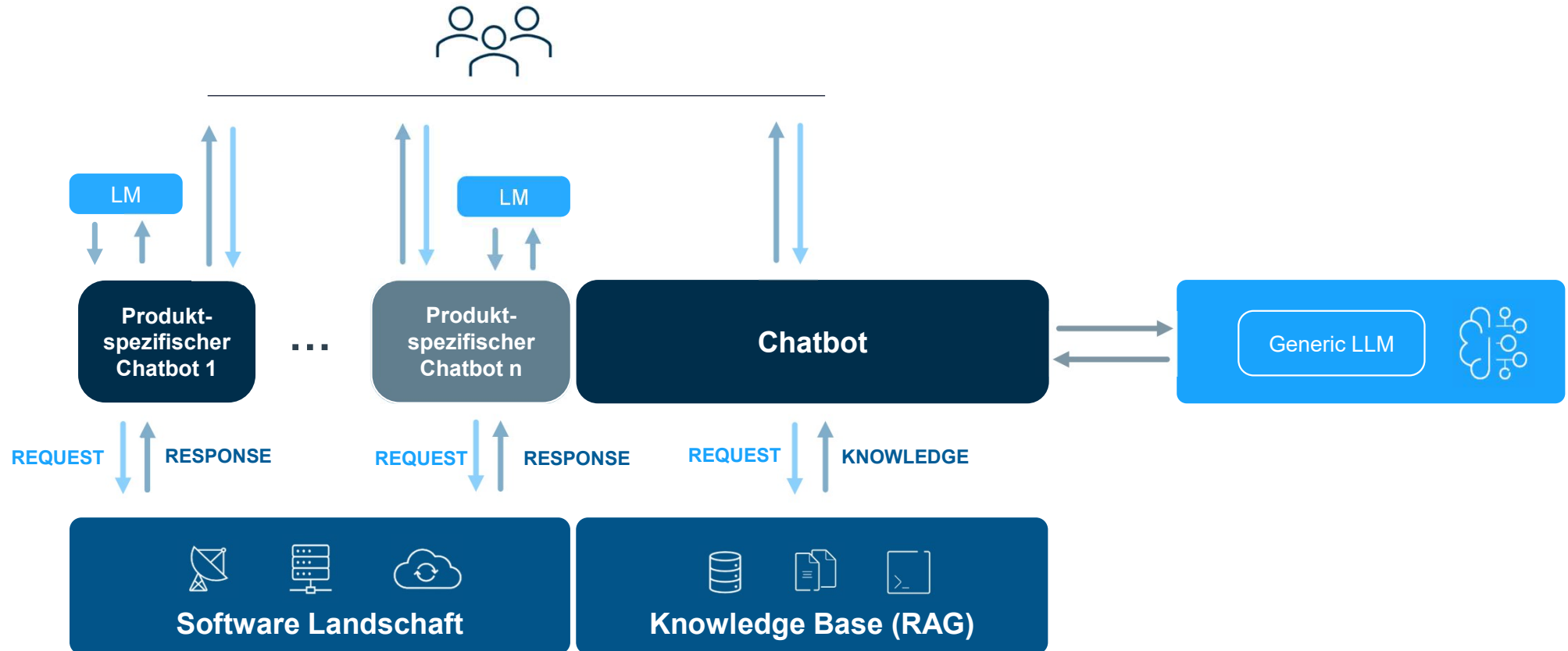
KI-Ökosystem | 2. Release-Stufe

Integration von strukturierten oder unstrukturierten Unternehmensdaten in LLM über eine Retrieval Augmented Generation (RAG) sowie die Bereitstellung eines einfachen Zugangs für verschiedene Segmente externer Benutzergruppen.



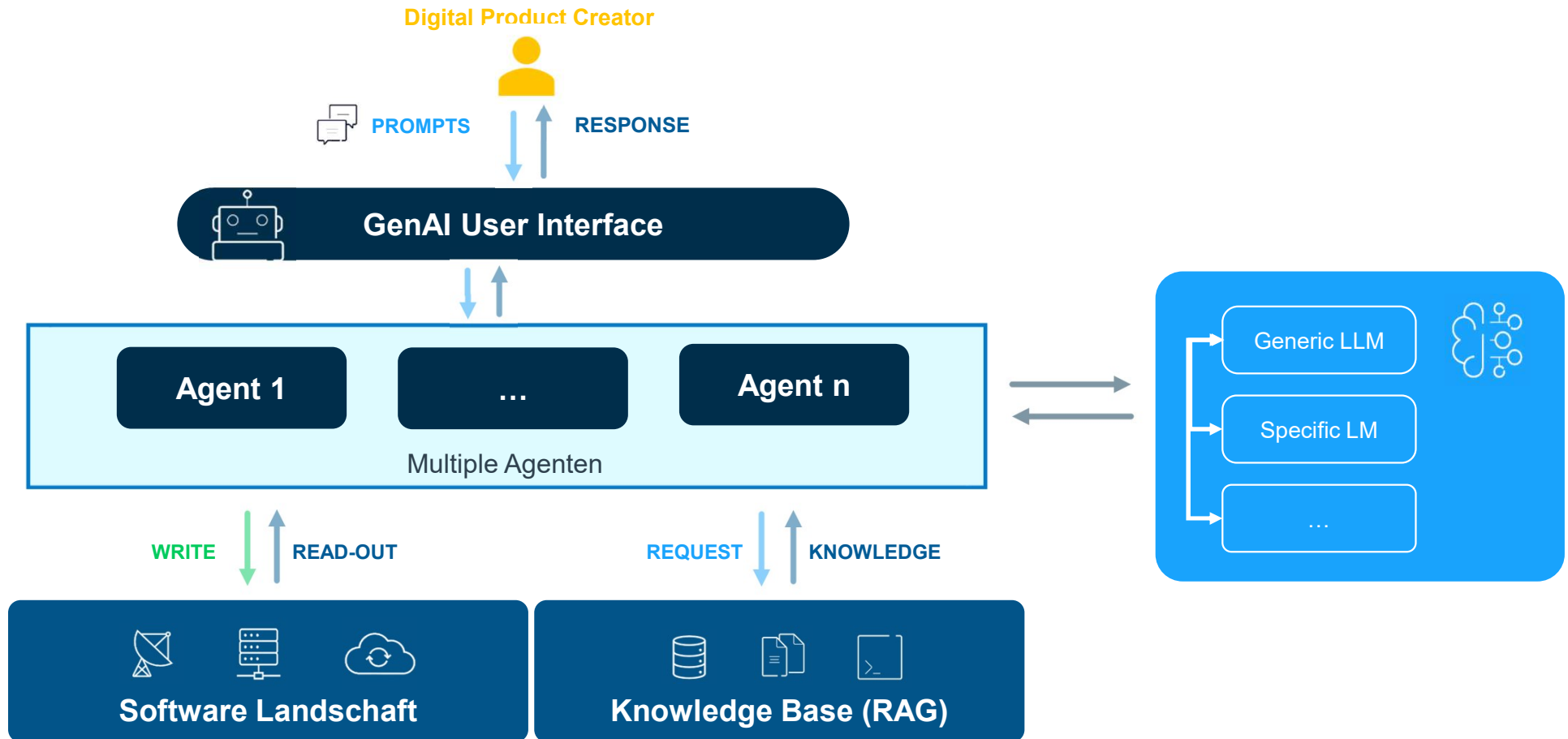
KI-Ökosystem | 3. Release-Stufe

Erweiterung der KI-Plugins des Software-Ökosystems (z. B. ERP, PLM), um produktspezifische Inhalte zu erstellen.



KI-Ökosystem | 4. Release-Stufe (Zukunftsvision)

Konsolidierung der produktspezifischen Chatbots in einem Agentic AI - Modell, um die generative KI in einen aktiven Assistenten zu verwandeln, der komplexe Entscheidungen trifft und Aufgaben selbstständig ausführt.

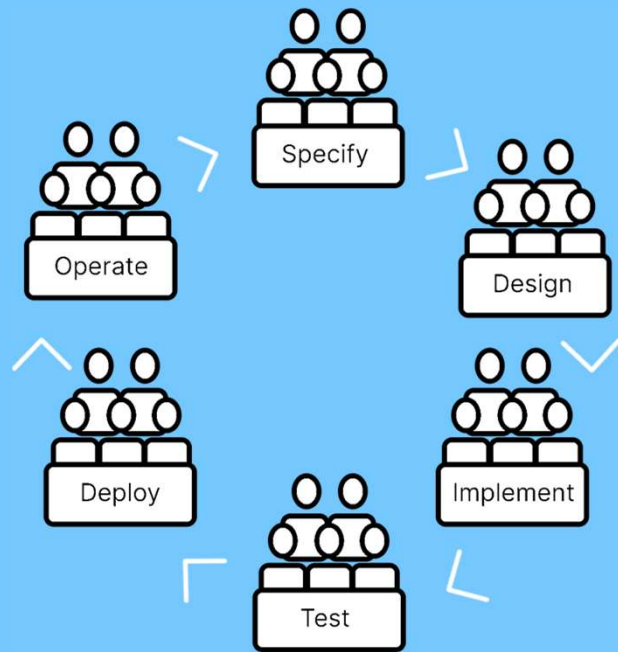


Systems Engineering Copilot

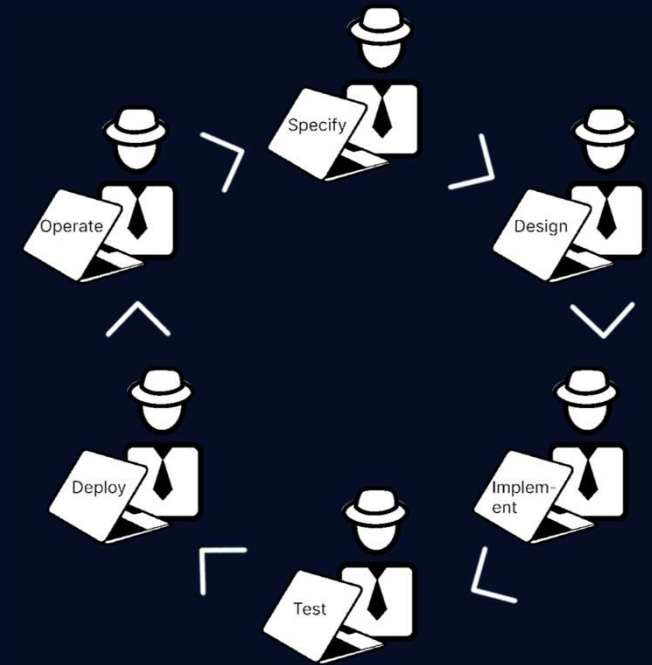
The Agentic Way



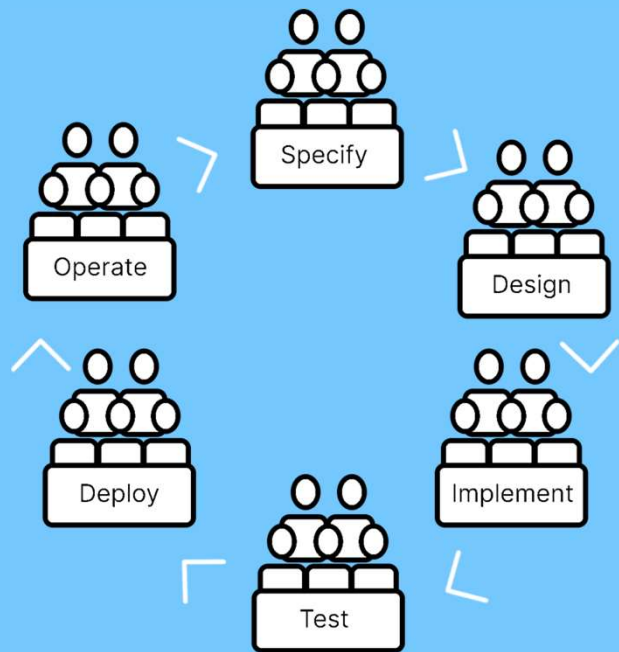
Derzeitige digitale Produktentwicklung



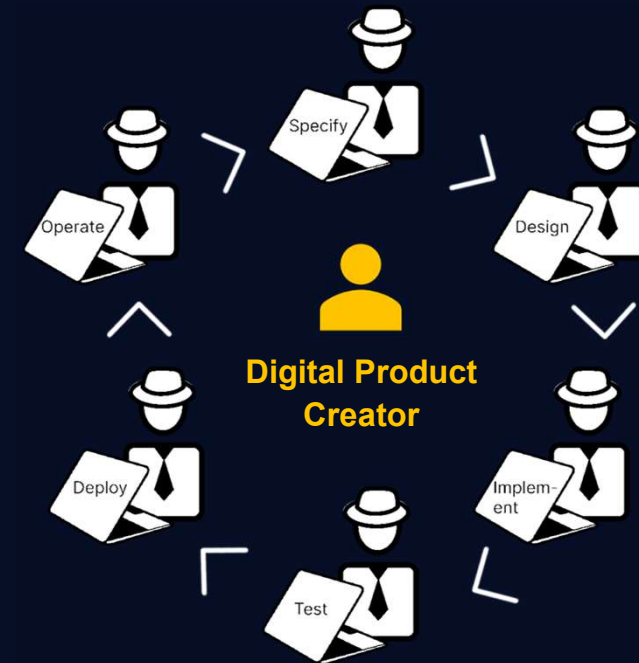
Zukünftige digitale Produktentwicklung?



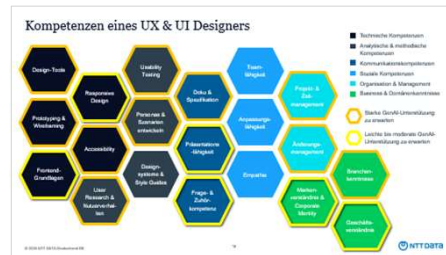
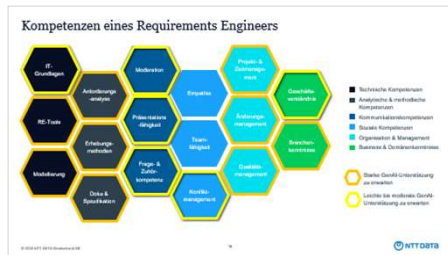
Derzeitige digitale Produktentwicklung



Zukünftige digitale Produktentwicklung



Kompetenzen in der Software-Entwicklung



GenAI für IT-Projekte



Sie sind

- Requirements Engineer,
- UX/UI Designer,
- Quality Engineer oder
- Projektmanager

und wollen generative KI als Turbo für Ihre Arbeit in IT-Projekten nutzen?

Nehmen Sie an unserem Training »GenAI für IT-Projekte« teil!

In unserer zielgruppenspezifischen Online-Fortbildung (1 x 7 Stunden) lernen Sie, wie Sie

- GenAI erfolgreich in IT-Projekten einsetzen und
- mittels GenAI die klassischen Projektrollen zum »Digital Product Creator« verschmelzen können.

GenAI Know-how für mehr Erfolg in IT-Projekten

- **Interaktion und Erfahrungsaustausch.** Zahlreiche Demos, Diskussionen und Übungen verhelfen Ihnen zu einem tieferen Verständnis des Themas und erleichtern Ihnen den Transfer des erlernten Wissens in den Arbeitsalltag.

- **Aus der Praxis für die Praxis.**

Im Training geben wir unsere reiche GenAI-Erfahrung an Sie weiter. Sie profitieren damit von praxisnahem Wissen, das Sie sofort in Ihre tägliche IT-Projektarbeit integrieren können.

© 2025 NTT DATA Deutschland GE

Unser Training »GenAI für IT-Projekte«

- richtet sich an die klassischen Rollen in IT-Projekten,
- ist aber auch für Product Owner und Projektsponsoren interessant.

Schwerpunkte:

- GenAI in IT-Projekten. Konkrete Anwendungsfälle und Tools im Requirements Engineering, UI/UX Design, Quality Engineering und Projektmanagement.

Voraussetzung:

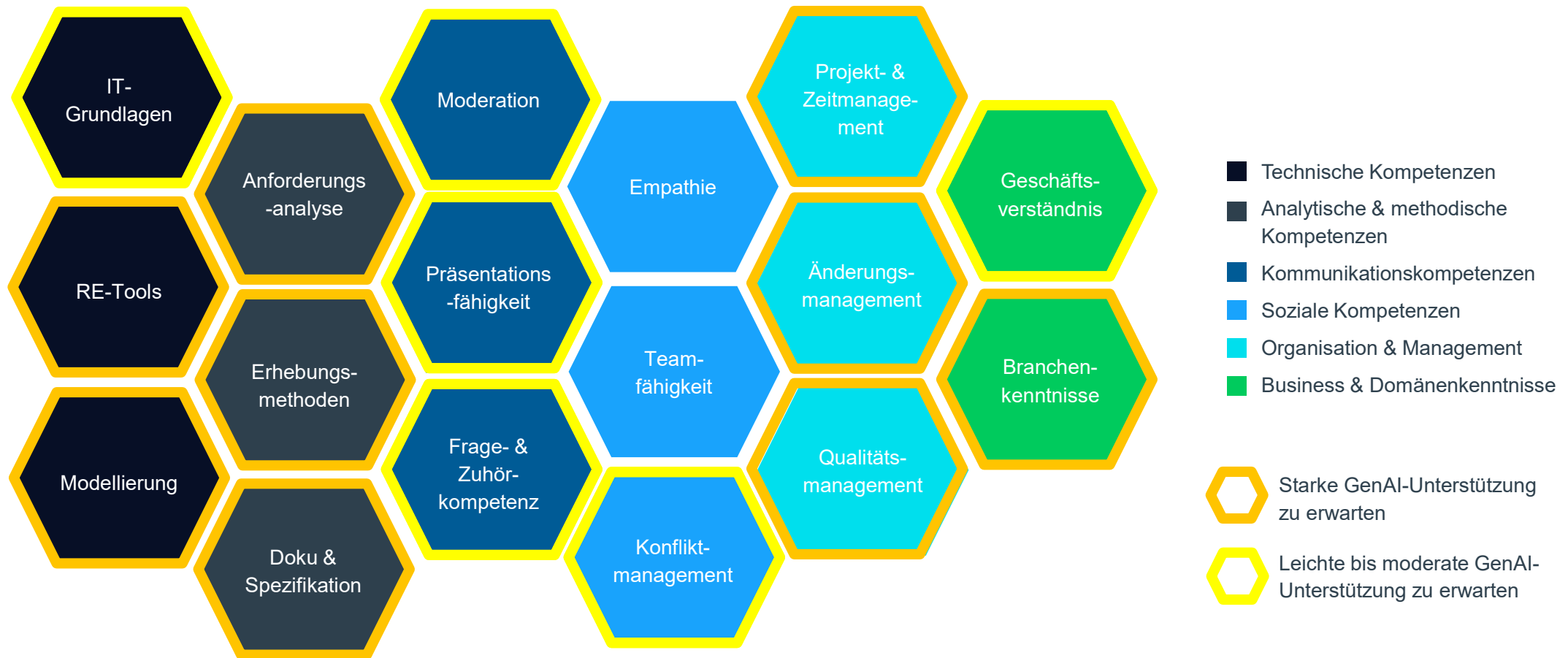
- Fortgeschrittene Prompt Engineering-Kenntnisse ODER
- Teilnahme am Training »Prompt Engineering und GenAI-Tools«

Sie möchten mehr über unsere GenAI-Trainings erfahren?

Kontaktieren Sie uns!

Jens Kewelke | Trainer
Jens.Kewelke@emea.nttdata.com
+49 172-6 13 86 95

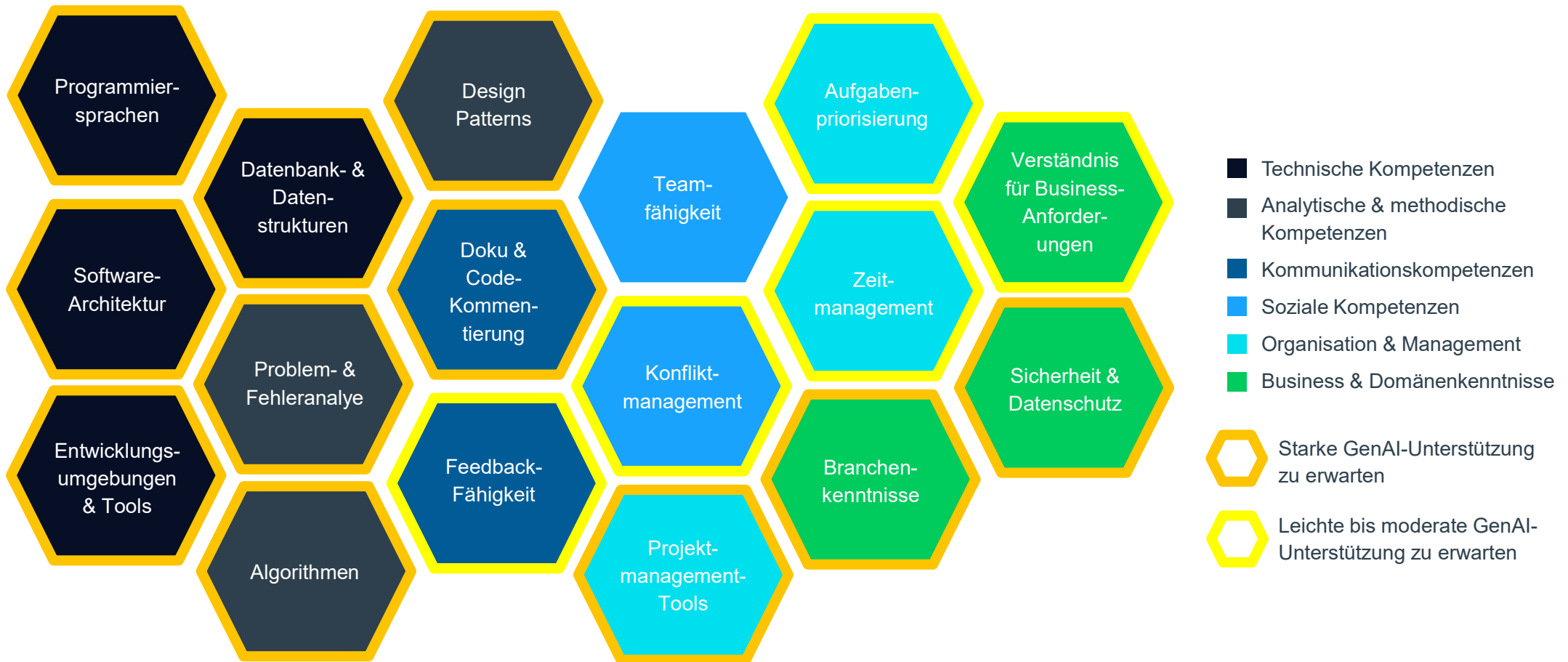
Kompetenzen eines Requirements Engineers



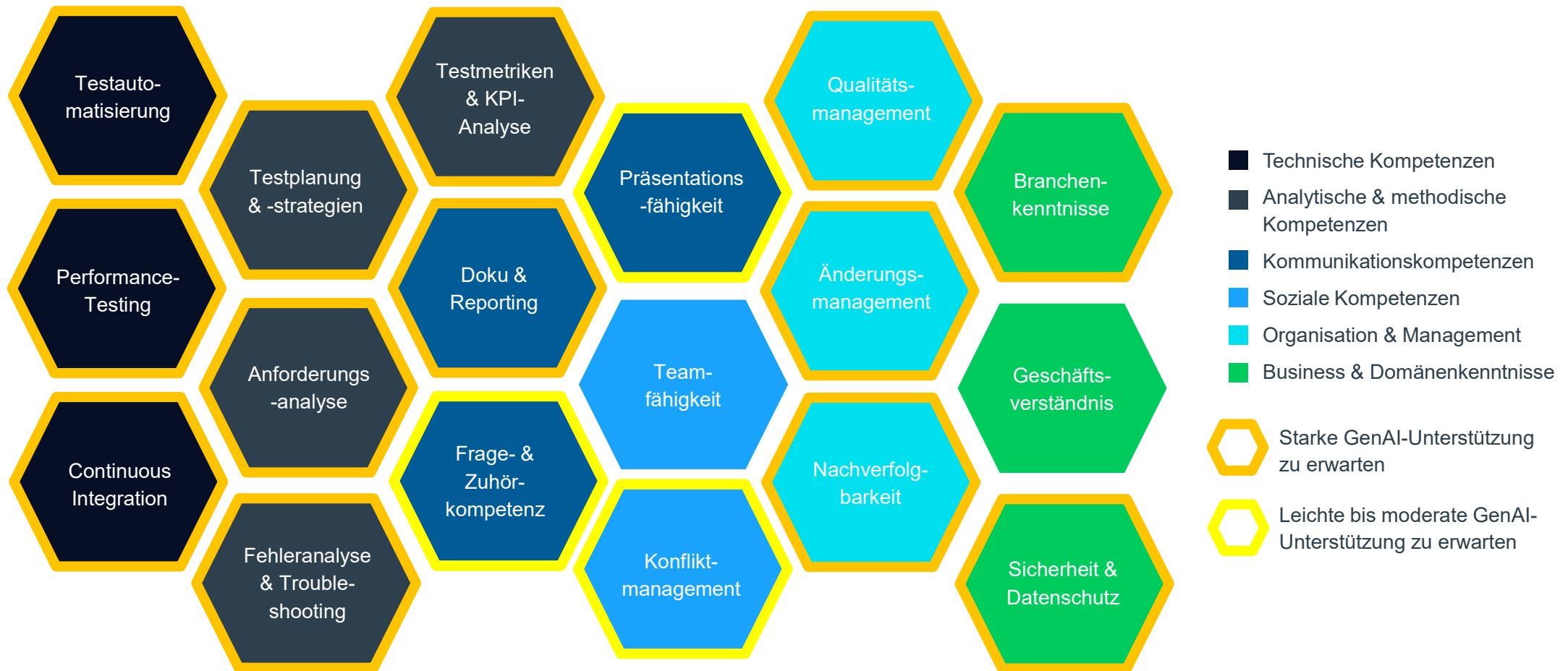
Kompetenzen eines UX & UI Designers



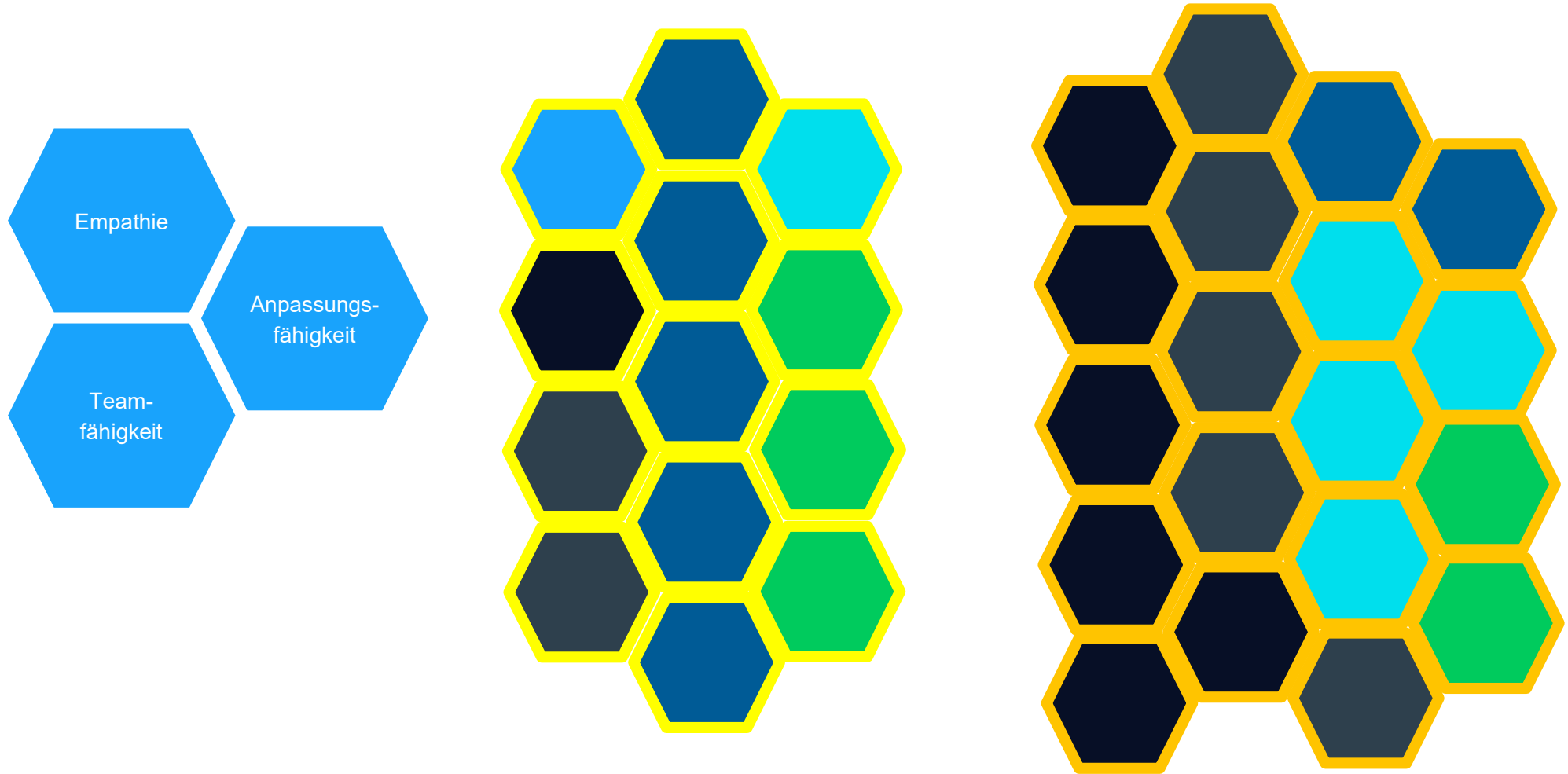
Kompetenzen eines Entwicklers



Kompetenzen eines Quality Engineers



Kompetenzen eines Digital Product Creators



Zusammenfassung...



Verschmelzung der Rollen in IT-Projekten

- RE's sind prädestiniert, weil z.Zt. in zentraler Rolle
- Notwendigkeit, Skills der jeweils anderen Rollen zu erwerben



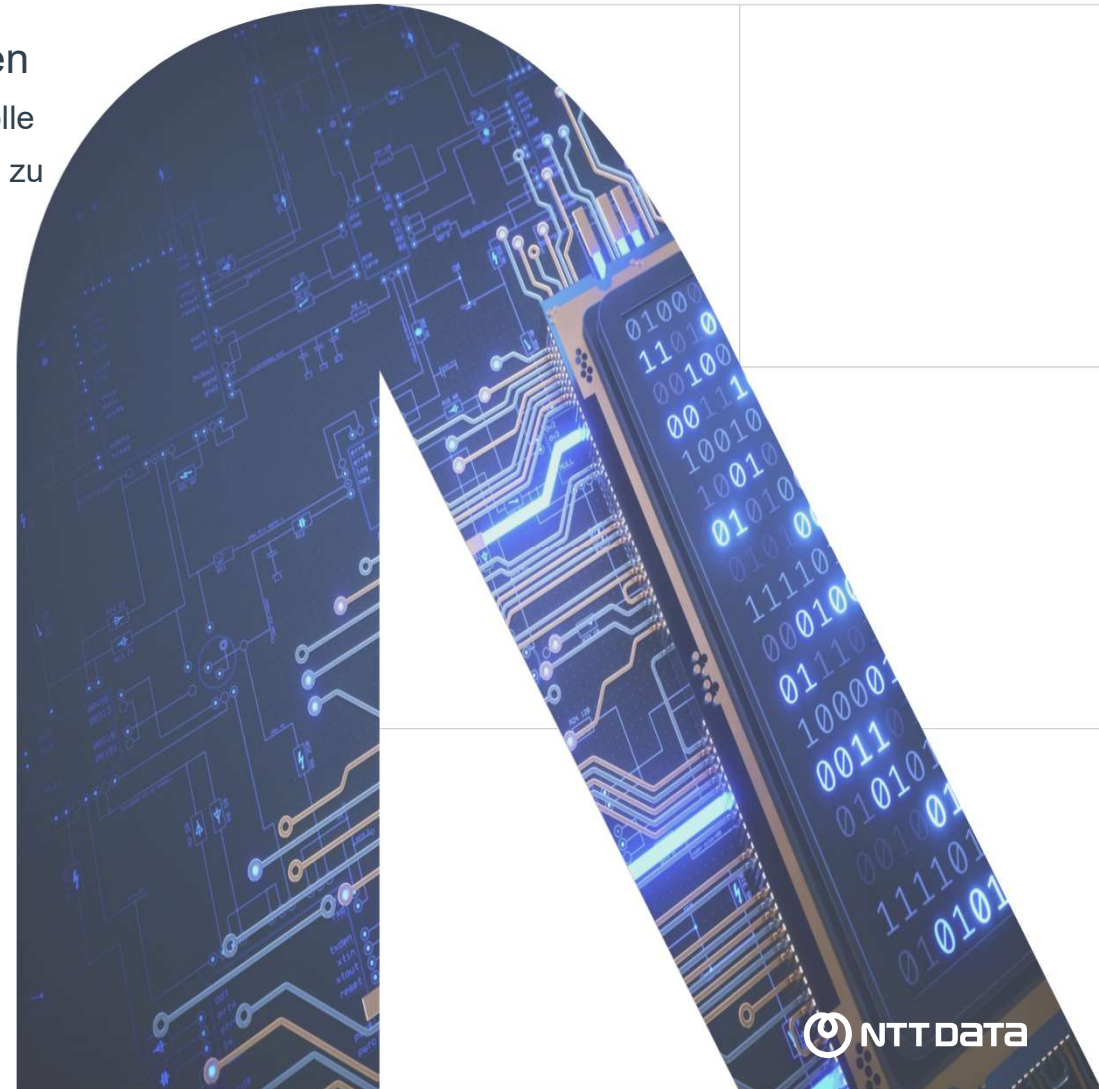
Voraussetzungen:

- Technologische Weiterentwicklung in GenAI Tools und Language-Models
- Re-skilling der einzelnen Rollen



Upcoming

- Stellenanzeige zum **Digital Product Creator**





Frederik Bedrich

Leading Consultant at NTT DATA DACH |
Applied AI in Systems Engineering



Jens Kowelke

Brückenbauer, Enabler,
Sparringspartner für Requiremen...

